

Wirtschaftsrat der CDU

Der **Wirtschaftsrat der CDU** ist eine Vorfeld-Organisation der **CDU**. Der Wirtschaftsrat ist kein Gremium der Partei, sondern eine einflussreiche Lobbyorganisation von unionsnahen Unternehmer:innen. Zur EU-Kommission und zum EU-Parlament hat er einen besonderen Zugang. **Günther Oettinger**, ehemaliger EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft, ist (beratendes) Mitglied des Präsidiums. Einflussreiche CDU-Europaparlamentarier waren jahrelang kooptierte Vorstandsmitglieder des **Wirtschaftsrats Brüssel**, einem Landesverband des Wirtschaftsrats: **Rainer Wieland** bis 2016, **Werner Langen** und **Godelieve Quisthoudt-Rowohl** bis 12/2018.^{[1][2][3]}

Gesetzesinitiativen im Sinne der Mitglieder werden in den Bundesfachkommissionen erarbeitet und in den parlamentarischen Entscheidungsprozess eingebracht. Der Wirtschaftsrat verweist auf gemeinsame Erfolge etwa bei der Einführung der Schuldenbremse für die öffentlichen Haushalte, der Entschärfung des Klimaschutzplans 2050 oder der Senkung des Arbeitslosenbeitrags.^[4]

Wirtschaftsrat der CDU e.V.

Recht	eingetragener Verein
sform	
Tätigkeitsbereich	Interessenvertretung der unternehmerischen Wirtschaft gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit
Gründungsdatum	1963
Hauptsitz	Bundesgeschäftsstelle, Luisenstraße 44, 10117 Berlin
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.wirtschaftsrat.de

Inhaltsverzeichnis

1 Fallstudien und Kritik	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
3 Finanzen	6
4 Kurzdarstellung und Geschichte	6
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	6
6 Einzelnachweise	6

Fallstudien und Kritik

2012: Die Landesdatenschützer müssen weg

Der Wirtschaftsrat der CDU fordert, die 16 unabhängigen Datenschutzbehörden der Bundesländer zugunsten einer bundesweit zuständigen Behörde aufzulösen. Dies bekräftigte **Dorothee Belz**, welche den Internetarbeitskreis des Wirtschaftsrats leitet und zugleich bei **Microsoft** in der Geschäftsführung tätig ist. Der Wirtschaftsrat der CDU hält die Landesdatenschützer für ein Hemmnis für Internet-Startups in Deutschland.^[5]

Organisationsstruktur und Personal

Die Gremien des Wirtschaftsrates der CDU sind: Präsidium, Bundesvorstand und die Bundesdelegiertenversammlung.

Das Präsidium

Präsident	Astrid Hamker	<ul style="list-style-type: none"> • Piepenbrock Unternehmensgruppe, Gesellschafterin und Mitglied des Beirates
Vizepräsident	Friedrich Merz	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsanwalt • CDU-Politiker
Vizepräsident	Hans Helmut Schetter	<ul style="list-style-type: none"> • Kammerdiener Peegut Gruppe, Beiratsvorsitzender
Generalsekretär	Wolfgang Steiger	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmer, ehem. Mitglied des Bundestags
Schatzmeister	Henneke Lütgerath	<ul style="list-style-type: none"> • M.M.Warburg & CO, Mitglied des Aktionärsausschusses
Mitglied	Roland Koch	<ul style="list-style-type: none"> • UBS Europe SE, Vorsitzender des Aufsichtsrats
Mitglied	Christian Sewing	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bank, Vorsitzender des Vorstands
Mitglied	Christian Freiherr von Stetten	<ul style="list-style-type: none"> • CDU/CSU-Bundestagsfraktion, mittelstandspolitischer Sprecher • Parlamentskreis Mittelstand, Vorsitzender
Mitglied (in beratender Funktion)	Günther Oettinger	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft
Weitere Präsidiumsmitglieder	Paul Bauwens-Adenauer, Wendelin von Boch, Nikolaus Breuel, Sabine Christiansen, Hugo Fiege, Renata Jungo Brüngger, Christian Klein, Joachim Rudolf, Stefan Schulte, Christian Sewing, Wolfgang Steiger, Bettina Würth	

(Stand: November 2020) Quelle: ^[6]

Der Bundesvorstand

Dem Bundesvorstand gehören, neben den Mitgliedern des Präsidiums, 51 weitere Personen an. Unter anderem:

Karl Friedrich von Hohenzollern, Unternehmer

Alfons Hörmann, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes

[Hildegard Müller](#), Präsidentin Verband der Automobilindustrie e.V.

[Aygül Özkan](#), CDU-Politikerin und Geschäftsführerin des Zentralen Immobilien Ausschusses e.V. (ZIA)

[Lutz Raettig](#), Aufsichtsratsvorsitzender der Morgan Stanley Bank AG

Thomas Schäfer, Staatsminister Hessisches Ministerium der Finanzen

Kristina Sinemus, Staatsministerin Hessisches Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung

(Stand: November 2020) Quelle: ^[7]

Die Bundesfachkommissionen

Es bestehen 21 Bundesfachkommissionen, 12 Bundesarbeitsgruppen sowie rund 100 Landesfachkommissionen und -arbeitskreise. In Bundesfachkommissionen und -arbeitsgruppen beraten Unternehmer die für die Wirtschaft relevanten Gesetzesvorhaben und Initiativen weit vor der Verabschiedung durch die Parlamente. Die Änderungsvorschläge und Stellungnahmen fließen frühzeitig in den parlamentarischen Entscheidungsprozess ein.

Bundeschfachkommission	Vorsitzende	Unternehmen
Arbeitsmarkt und Alterssicherung	Hans Joachim Reinke	Union Asset Management Holding AG, Vorsitzender des Vorstands
Bau, Immobilien, Smart Cities	Michael Zahn	Deutsche Wohnen AG, CEO
Beirat Industriepolitik	Martin Daum	Daimler Trucks & Busse, Mitglied des Vorstands
Beirat Next Generation	Friedericke Hagenbeck	Tierpark Hagenbeck, Geschäftsführerin
Digital Health	Frank Wartenberg	Central Europe IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG, Präsident
Energieeffizienz	Marc Andree Groos	Vaillant Group, Geschäftsführer
Energiepolitik	Karsten Wildberger	E.ON , COO
Europäische Finanzmarkt- und Währungspolitik	Lutz Raettig	Morgan Stanley Bank AG, Aufsichtsratsvorsitzender
Familienunternehmen und Mittelstand	Rolf Schnellecke	Schnellecke Group AG & Co. KG, Aufsichtsratsvorsitzender
Gesundheitswirtschaft	Birgit König	Allianz Private Krankenversicherungs-AG, Geschäftsführerin
Handel, Ernährung, Verbraucherschutz	Gerd Chrzanowski	Schwarz Zentrale Dienste KG, Vorsitzender des Vorstands
Handel Non food	Alexander von Preen	INTERSPORT Deutschland, Vorsitzender des Vorstands
Innovationsforum	Ulrich Störk	PricewaterhouseCoopers , Sprecher der Geschäftsführung
Internationaler Kreis	Jürgen Geißinger	MTU Aero Services, Mitglied des Aufsichtsrats
Internet und Digitale Wirtschaft	Florian Roth	SAP, Chief Information Officer
Junge Generation	Thomas Lang	INTARGIA Managementberatung GmbH, Partner

Bundesfachkommission

Künstliche Intelligenz und Wertschöpfung 4.0

Steuern

Umwelt- und Klimaschutz

Verkehr, Infrastruktur, Mobilität 4.0

Wissenschaftlicher Beirat

Vorsitzende

Hans Georg Krabbe

Frank W. Grube

Detlev Wösten

Werner Kook

Lars P. Feld

Unternehmen

ABB, Vorsitzender des Vorstands

KPMG AG, Mitglied des Vorstands

H&R GmbH & Co. KGaA, Geschäftsführer

Rhenus SE & Co. KG, Generalbeauftragter

Wirtschaftsweiser und Leiter des [Walter Eucken Instituts](#)

(Stand: Dezember 2019) Quelle: ^[8]

Der Wissenschaftliche Beirat

Die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats waren jahrelang auf der Webseite des Wirtschaftsrats für jeden abrufbar. Am 28. Juni 2017 war dies nur noch für Mitglieder möglich, die sich unter ihrem Passwort einloggen mussten.^[9]

Mitglieder	Akademische Position
Marc Oliver Bettzüge	Energiewirtschaftliches Institut (EWI), Direktor
Norbert Bolz	TU Berlin, Lehrstuhl für Medienwissenschaften
Georg Erdmann	TU Berlin, Institut für Energietechnik
Lars P. Feld	Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Mitglied Walter Eucken Institut , Direktor/Vorstandsvorsitzender "Kronberger Kreis" der Stiftung Marktwirtschaft , Sprecher
Clemens Fuest	Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium der Finanzen , Mitglied ifo Institut , Präsident Ludwig-Maximilians-Universität München, Professor für Volkswirtschaftslehre "Kronberger Kreis" der Stiftung Marktwirtschaft , Mitglied
Andreas Hackethal	Goethe Business School, Dekan Uni Frankfurt am Main, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt Finanzen
Klaus Henning	Senior Berater OSTO-Systemberatung GmbH Senior Advisor Institutscluster IMA / ZLW & IfU an der RWTH Aachen

Mitglieder	Akademische Position
Johanna Hey	Institut für Steuerrecht Uni Köln, Direktorin Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) , Gründungsmitglied
Michael Hüther	Institut der deutschen Wirtschaft (IW) , Direktor Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) , Botschafter
Franz-Josef Rademacher	Leiter Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung in Ulm Lehrstuhl für Datenbanken und künstliche Intelligenz, Uni Ulm
Thomas Straubhaar	Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut (HWWI) , ehem. Direktor Uni Hamburg, Professor für Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschaftspolitik Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) , Botschafter
Michael Stürmer	Publizist und Chefkorrespondent „Die Welt“
Eberhard Wille	Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen , ehem. Stellv. Vorsitzender ^[10] Uni Mannheim, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft
Martin Werding	Uni Bochum, Lehrstuhlinhaber für Sozialpolitik und öffentliche Finanzen Wissenschaftlicher Beirat des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend , Mitglied Arbeitskreis Finanzwissenschaft des Bundesfinanzministeriums , Mitglied

(Stand: April 2016) Quelle: ^[11]

Ehem. Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats des Wirtschaftsrats der CDU

[Bernd Raffelhüschen](#), [Beatrice Weder di Mauro](#)

Landesverbände

Neben den deutschen Landesverbänden (gegliedert nach Bundesländern) gibt es den [Wirtschaftsrat Brüssel](#) (Landesverband Brüssel) und den [Wirtschaftsrat Sektion New York](#).

Verbindungen

Im Freistaat Bayern Zusammenarbeit mit dem [Wirtschaftsbeirat Bayern](#), einer Lobbyorganisation CSU-naher Unternehmen

Finanzen

Der Verein finanziert sich ausschließlich durch die Beiträge seiner Mitglieder.

Kurzdarstellung und Geschichte

Der Wirtschaftsrat der CDU e.V. wurde 1963 gegründet. Er ist ein bundesweit organisierter, unternehmerischer Berufsverband mit derzeit rund 12.000 Mitgliedern. Absicht des Verbandes ist die Gestaltung der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik "im Sinne der Sozialen Marktwirtschaft Ludwig Erhards".
[12]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Wirtschaftsrat Brüssel: Wirtschaftskompetenz für Europa](#), docplayer.org, abgerufen am 17.04.2019
2. ↑ [Jahresbericht 2016 Wirtschaftsrat, Landesverband Brüssel](#), wirtschaftsrat.de, abgerufen am 18.04.2019
3. ↑ [Jahresbericht 2018 Wirtschaftsrat, Landesverband Brüssel](#), wirtschaftsrat.de, abgerufen am 18.04.2019
4. ↑ [Die Stimme der Sozialen Marktwirtschaft](#), wirtschaftsrat.de, abgerufen am 16.04.209
5. ↑ ["Die Landesdatenschützer müssen weg"](#)golem.de vom 2.3.2012, abgerufen am 07.03.2012
6. ↑ [Präsidium Webseite Wirtschaftsrat der CDU](#), abgerufen am 11.11.2020
7. ↑ [Webseite Wirtschaftsrat der CDU - Bundesvorstand](#) abgerufen am 11.11.2020
8. ↑ [\[1\]](#), wirtschaftsrat.de, abgerufen am 11.11.2020
9. ↑ [Mitgliederlogin](#), wirtschaftsrat.de, abgerufen am 28.06.2017
10. ↑ [Mitglieder des Sachverständigenrates](#) Webseite SVR, abgerufen am 17.04.2019
11. ↑ [Wissenschaftlicher Beirat - Zukunftskommission des Wirtschaftsrates](#) Webseite Wirtschaftsrat der CDU, abgerufen am 28.04.2016
12. ↑ [Webseite Wirtschaftsrat der CDU](#) abgerufen am 07.03.2012